

Stichtag: 01.01.2017 Abteilungsfläche: 16,6 ha Bestandesfläche: 15,0 ha	Distr. 3 Lochenwald Abt. 2 Feigelsbruch	h 12/0+2 WET: Bunt-Lb
---	--	--

Zustand FE / Standort / Waldfunktionen

Baumholz, Altholz -- geschlossen, locker, räumig, lückig an mehreren Orten -- in Einzelmischung -- kleinflächig ungleichalt -- HBU unterständig auf 15% -- Naturverjüngungsvorrat von HBU auf 20%, von BAh auf 20%, von Ei auf 10% -- starker Verbiss an Ei und an HBU und an BAh -- Erntebestand nach FoVG für RER im älteren Teil -- Bodendecke vergrast an mehreren Orten
Einzelschutz an NVJ auf der ganzen Fläche

AST	Fläche ha	BA-Anteil		dGz 100* Vfm/J/ha	Alter Jahre
		BA	%		
12	7,5	Es	40	4*	70-144 / 114
		BAh	20	6*	
		HBU	15	6*	
		Ei	10	6*	
		REr	10	8*	
		HPa	5	9*	
2	3,0	BAh	65	7*	5-35 / 16
		HBU	10	8*	
		Es	10	6*	
		Kir	5	8*	
		FAh	5	7*	
0	4,5	SAh	5	7*	
Σ	15,0				

*Stratendurchschnitt

(12) Bu, FAh, UI, Li

Standortseinheiten	ha *
SFL+	5,1
SLö+	4,8
gfrIS	2,6
gfrSL-	2,3
SL	0,5

Waldfunktionen	ha *
Erholungswald WFK Stufe 1b	15,0
Erholungswald WFK Stufe 2	0,4
Landschaftsschutzgebiet bestehend	15,0
Schonwald	15,0
Wald mit Klimaschutzfunktion	15,0
Wasserschutzgebiet bestehend	12,5
387 Schonwald Lochenwald	15,0

* hier nur Anzeige von Flächen größer 0,05 ha

Planung

Ernte abgängiger Es im älteren Teil -- Anbau von Ei und von SNU und von sLb und von Kir -- Kultursicherung -- Mischwuchsregulierung in den jüngeren Teilen -- Schlagpflege -- Einzelschutz -- Anbaufläche nach Eschentriebsterben (z.Z. aufgrund der Engerlingbelastung nicht möglich) -- Erhalt der Strukturvielfalt
Sicherung der Verjüngung innerhalb und außerhalb Wuchshülle;
Anbau als Testfläche wegen Maikäfer, Anbau kleinflächig verteilt über mehrere Jahre, auf Blöße

Waldbiotopkartierung:

Maßnahme wünschenswert in Biotop 6916317895 (Wald mit seltenen Pflanzen NO Blankenloch): Ziel: Erhalt und Förderung der Flatterulme; Erhöhung des Struktureichtums durch Totholzanreicherung.

Nutzung

Nutzungsprozent: --%

AST	BHT	Turnus	Arbeitsfläche ha	Nutzungsansatz * Efm/ha	Masse insg. * Efm	Dringl.
12	Vpfl	1,0	7,5	30	225	0

Stichtag: 01.01.2017 Abteilungsfläche: 16,6 ha Bestandesfläche: 15,0 ha	Distr. 3 Lochenwald Abt. 2 Feigelsbruch	h 12/0+2 WET: Bunt-Lb
---	--	--

0	Jpfl	1,0	4,5	0	0	0
2	Jpfl	1,0	3,0	0	0	0

* ab Stichtag 01.01.2011 bestandesindividueller Ansatz; vorher Stratenansatz

Verjüngung VZG: 1,0 ha Ei 50 % sLb 30 % SNu 10 % Kir 10 %

AST	Verjüngungsart	Fläche ha	Baumart	Anteil %
0	Anbau	1,0	Ei	50
		1,0	Kir	10
		1,0	sLb	30
		1,0	SNu	10

Sonstiges

AST	Maßnahme	Baumart	Menge	Einheit
12	Nutzungsmassen infolge Es- Triebsterben		200,0	Festmeter ohne Rinde / Erntefestmet er
	Verjüngungsfläche infolge Es- Triebsterben		1,0	Hektar
	Anbaufläche infolge Es- Triebsterben		1,0	Hektar

Waldbiotop / Natura 2000 - Zustand

Biotopnummer	Bezeichnung	ha *
6916317895	Wald mit schützenswerten Pflanzenarten	4,0
6916317295	Fließgew. m. naturnah. Begleitvegetation	0,6

* hier nur Anzeige von Flächen größer 0,05 ha

Natura 2000	Bezeichnung	ha *
FFH-Gebiet	Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal	15,0
Arten-Lebensstätten	Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Spanische Fahne, Hirschkäfer, Heldbock	
Arten-Fundpunkten	Heldbock	

* hier nur Anzeige von Flächen größer 0,05 ha